

Mono feiert Geburtstag

Heute ist ein ganz besonderer Tag: Mono hat Geburtstag! Die Erzieherin hat schon alles vorbereitet. Ein rotes Herz hängt an der Flurtür und darauf steht: HAPPY BIRTHDAY lieber MONO zu deinem 3. Geburtstag.

Als Mono in die Krippe kommt, sieht er das Herz sofort und seine Mama liest es ihm vor. Mono hält Mama die Tür auf, denn Mama ist ganz vollgepackt mit Leckereien für die Kinder. Was hat sie wohl mitgebracht??

Dann hüpfet Mono in die Gruppe. Sophia ist als Erste bei Mono und gratuliert ihm. Nun folgt die Erzieherin und nimmt Mono auf den Arm: „Alles Gute, lieber Mono, nun bist du ja schon ziemlich groß geworden. Hast du Zuhause schon ein bisschen gefeiert?“ Mono erzählt, dass er Zuhause schon Kerzen auspusten musste und Geschenke ausgewickelt hat. „Das musst du uns unbedingt erzählen, Mono. Im Morgenkreis feiern wir deinen Geburtstag und beim anschließenden Geburtstagsfrühstück,“ verspricht die Erzieherin. Sie nimmt die Leckereien in Empfang und stellt sie auf den Teewagen in die Küche.

Endlich ist es dann soweit. Als die Glocke läutet und alle Kinder aufgeräumt haben, setzen sich Mono und seine Freunde in den Morgenkreis auf ihre Kissen. Mono bekommt einen Ehrenplatz. Heute darf er auf seinem geschmückten Stühlchen sitzen. Sophia sitzt neben Mono und Max auf der anderen Seite. Nun bekommt Mono die Geburtstagskrone auf den Kopf. Er lächelt und fühlt sich wunderbar. „Jetzt bist du ein Froschkönig,“ rufen die Kinder begeistert. „Gott bewahre,“ schreit Mono entsetzt, „dann wollen mich gleich alle küssen. Das will ich aber nicht!“ Alle lachen, aber niemand will Mono küssen. Er sieht mit seiner Krone nur zuckersüß aus und man kann kaum glauben, wie viel Unfug Mono manchmal machen kann.

„Was brauchen wir zum Geburtstag feiern noch?“ erkundigt sich die Erzieherin. „Eine Serviette als Tischdecke, eine Geburtstagskerze, ein Geschenk, Streichhölzer,“ antworten die Kinder. Sie kennen sich mit Geburtstagsfeiern richtig

gut aus. Und so holen die Erzieherinnen alle benötigten Sachen und breiten sie vor Mono aus. Alle werden leise und die Geburtstagskerze wird angezündet. Die Froschhüpfergruppe singt für Mono „ happy birthday to you“ und „ der Mono hat Geburtstag, tralalalala, da freu´n sich alle Kinder tralalalala.“ Dazu klatschen und stampfen sie und Mono macht ganz doll mit. Die Geburtstagskerzen werden angezündet und alle Kinder bleiben auf ihrem Kissen sitzen.

Danach erzählt Mono, dass er Zuhause eine schöne neue Kuschedecke bekommen hat. „Da sind viele meiner Verwandten drauf abgebildet,“ sagt Mono verschmitzt. „Und ein Froschbilderbuch und richtiges Werkzeug für Kinder, damit ich Papa helfen kann, hab ich auch noch bekommen.“

Dann darf Mono das Geschenk aus der Krippe auspacken. Mono bekommt ein kleines Auto zum Spielen geschenkt. Knallrot, so wie das Kita-Auto. Und eine Flasche mit einer Flüssigkeit darin. „Das ist Seifenblasenwasser für meine Seifenblasenmaschine,“ meint die Erzieherin. Die können wir nach dem Frühstück dann anstellen und die Seifenblasen durch´s Zimmer fliegen lassen.“

Das finden die Kinder natürlich spannend und freuen sich darauf. Die Kerzen darf Mono nun auspusten: 1 -2 -3 -. Dann setzen sich alle Kinder an die gedeckte Tischtafel und warten sehr gespannt, welche Leckereien Monos Mama wohl mitgebracht hat. Hoffentlich keine Fliegen oder Mücken. Aber nein! Monos Mama weiß ja, dass Kinder kein Froschessen mögen. Darum hat sie zur Feier des Tages Froschmuffins gebacken; normale Muffins mit grünem Zuckerguss, großen Zuckeraugen und einem roten Zuckermund. Mmmm, die sind lecker und alle Kinder und auch Mono greifen tüchtig zu. Und danach gibt es für jedes Kind einen Weingummifrosch. Mmmm, auch lecker. „Jetzt fangt bloß nicht alle an zu quaken,“ lachen die Erzieherinnen. „Das fehlt gerade noch.“ Und prompt setzt fröhliches, lautes Gequake ein, was nur die in Betrieb gesetzte Seifenblasenmaschine unterbrechen kann. Denn da springen alle auf, um den Seifenblasen hinterher zu

laufen oder sie zu fangen.

Nur Mono lehnt sich zufrieden auf seinem Stühlchen zurück, schaut den anderen zu und denkt: „Was für ein schöner Geburtstag !“

Liebe Kinder,

dies ist vorerst die letzte Mono - Geschichte.

Ich hoffe, die Geschichten haben euch gefallen und euch genauso viel Spaß gemacht wie mir.

Hoffentlich sehen wir uns alle bald wieder.

Eure Anke